

Vom Maislabyrinth zur Eutinger Seidenstraße

Am vergangenen Wochenende wuselte es im Maislabyrinth. Die Eichhörchen des Waldkindergarten Pforzheim e.V. hatten, wie zuvor schon angekündigt, für zwei Tage ihr Domizil gewechselt. Während die Großen damit beschäftigt waren, die hungrigen Besucher mit Pizza, Eichhörchennudeln und Maissuppe zu verköstigen, probierten die Kleinen alles aus, was es geboten gab. Natürlich galt es zuerst, das Labyrinth zu erforschen. Schon allein alle Fragen zu finden war gar nicht so einfach, und auch die richtigen Antworten brachten so manchen ins Grübeln.

Sofern man wieder aus dem Irrgarten herausfand, schwebte man vom Grimm'schen Märchenland hinüber in die verzauberte Welt von 1001 Nacht, denn man begab sich hoch zu Kamel (eigentlich waren es zwei Dromedare) auf die „Eutinger Seidenstraße“. Die Höhenluft schien den Maisbesuchern bestens zu bekommen, denn die Schlange am „Kamelbahnhof“ riss nicht ab, jeder wollte einmal ganz nach morgenländischer Art auf die Reise gehen und so mancher, auch großer Besucher, schien am Samstagnachmittag auf das Kamel gekommen zu sein....

In der Waldwerkstadt unter den Apfelbäumen ging es dagegen beschaulicher zu. Auf Picknickdecken wurde geschnitzt, gebastelt und gefilzt, und die kleinen Künstler konnten stolz ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Erst am Abend ließ das Wetter nach, so dass die geplante Lagerfeuerromantik unter den schützenden Zeltdächern stattfand. Dafür rückte man etwas enger zusammen und sang etwas lauter um gegen das Getrommel der Regentropfen anzukommen.

Am Sonntag gab es bei idealem „Maiswetter“ einen wahren Ansturm. Wenn die Besucher nicht im Maislabyrinth der Märchenerzählerin „Frau Holle“ lauschten, filzten sie Arm- und Haarbänder oder Taschenmesserketten, tobten auf der Stroh Hüpfburg, oder futterten sich durch das mediterrane Menüangebot.

So kann man auf ein tolles Wochenende der „Eichhörchen im Maiswald“ zurückblicken. Wir danken allen Gästen für ihren Besuch und ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, für ihre großartige und engagierte Unterstützung.

SH